

WT
25.3.
2020

Telefonische Notfall-Seelsorge eingerichtet

Der Landkreis und die evangelischen wie katholischen Geistlichen bieten **GESPRÄCHSMÖGLICHKEIT** an.

WEISSENBURG. Der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen hat gemeinsam mit den Pfarrerinnen und Pfarrern beider Konfessionen im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen und vor dem Hintergrund der Corona-Krise eine telefonische Notfallseelsorge eingerichtet. Unter der Telefonnummer 09141/90 22 69 steht der Seelsorgedienst ab sofort von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr zur Verfügung.

Die Corona-Pandemie ist weltweit zu einer außergewöhnlichen Belastung geworden, die starke Reaktionen und Gefühle hervorruft. Der plötzliche Wegfall sozialer Kontakte und Gewohnheiten sowie die gesamte aktuelle Lage stellt auch im Landkreis eine Vielzahl von Menschen vor neue Herausforderungen, die oft begleitet sind von starken Gefühlen wie Angst, Hilflosigkeit, Einsamkeit, Unsicherheiten und viele mehr.

Die Ereignisse können so stark belasten, dass es in manchen Fällen ratsam ist, Hilfe von außen in Anspruch zu nehmen. Die Pfarrerinnen und Pfarrer beider Konfessionen im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen sind für die Bevölkerung, Betroffene, Angehörige und Einsatzkräfte da und stehen für Gespräche, seelsorgerische Fragen und psychische Notlagen zur Verfügung. Sie hören zu und nehmen sich Zeit für die Nöte und Sorgen der Menschen.

Darüber hinaus, und vor allem außerhalb der Sprechzeiten der telefonischen Notfallseelsorge des Landkreises, können sich die Menschen an die bereits deutschlandweit etablierte „TelefonSeelsorge“ wenden. Träger dieser „TelefonSeelsorge“ sind die beiden christlichen Kirchen in Deutschland, die evangelische und die katholische Kirche. Diese

„TelefonSeelsorge“ ist 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für jeden da, für alte und junge Menschen, Berufstätige, Hausfrauen, Auszubildende oder Rentner, für Menschen jeder Glaubensgemeinschaft und natürlich auch für Menschen ohne Kirchenzugehörigkeit.

Folgende Telefonnummern stehen hier für Anrufe zur Verfügung: 0800/11 10-111; 0800/11 10-222 sowie 11 6123. Die Gespräche sind kostenfrei. Weitere Informationen zur „TelefonSeelsorge“ sind auch im Internet unter www.telefonseelsorge.de/ zu finden.

Weiterhin bietet auch der Krisendienst Mittelfranken täglich von 9 bis 24 Uhr Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen an. Er ist sowohl telefonisch als auch online in Form einer E-Mail-Beratung oder Chatberatung erreichbar (Telefon 0911/4248550; in russischer Sprache:

0911/42 48 55 - 20; in türkischer Sprache: 0911/42 48 55 60). Infos dazu sind auf der Homepage des Krisendienstes Mittelfranken zu finden (www.krisendienst-mittelfranken.de/).

Unter der Telefonnummer 09141/902500 ist beim Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen auch weiterhin das Bürgertelefon speziell für verwaltungsrechtliche Themen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie freigeschaltet. Hier können zum Beispiel Fragen zur Umsetzung der Allgemeinverfügungen des Freistaats Bayern, zu den wirtschaftlichen Hilfen oder zur Einschränkung des Besucherverkehrs gestellt werden. Die Erreichbarkeit der Notfallseelsorge und des Bürgertelefons an den Wochenenden wird nach Bedarf jeweils unmittelbar zuvor auf der Homepage des Landratsamtes (www.landkreis-wug.de) veröffentlicht. wt